Veranstalter dieser Reise:

**Auf und Davon Reisen GmbH**
Augustastr. 7
51643 Gummersbach
02261 50199-0

reisen@auf-und-davon-reisen.de

ASIEN: CHINA

# AUF DEN SPUREN MARCO POLOS VON CHINA BIS USBEKISTAN

- die bedeutendsten Stationen der westlichen, antiken Seidenstraße
- abwechslungsreiche Landschaften
- legendärer Sonntagsmarkt in Kashgar
- überland unterwegs auf alten Handelspfaden

Über viele Jahrhunderte hinweg war die Seidenstrasse die wichtigste Verbindung zwischen dem Abendland und China. Hier waren die Karawanen bis zu fünf Jahre unterwegs! Aber nicht nur Waren wurden bewegt, sondern auch geistige Güter. Die Religionen des Buddhismus, des Islam und des Christentums unternahmen auf diesem Weg einen regen Austausch von Ost nach West und umgekehrt. Auf unserer spannenden Rundreise durch China, Kirgisistan und Usbekistan erleben wir die bedeutendsten Höhepunkte und abenteuerlichsten Teile der antiken Seidenstrasse. Von den großen Karawanenstädten der am Rande der Taklamakan bis hin zu den schneebedeckten Eisriesen des Tienshan und Pamir. Wir erkunden prachtvoll verzierte Moscheen & Minarette , über 2000 Jahre alte Buddha-Höhlen bei Bezeklik, Ausläufer der Wüste Gobi und Ruinen längst vergangener Städte.





# REISEDETAILS

**1. - 16. Reisetag: Rundreise durch China, Kirgisistan & Usbekistan**

**1. Tag: Individuelle Anreise nach China**

(Gerne senden wir Ihnen ein passendes Flugangebot ab Ihrem Wunschflughafen)

## 2. Tag: Ankunft in Urumqi, erste Besichtigungen der Stadt

Als ehemalige Stadt der Seidenstrasse, Oasenzelte und Straßenhändler ist man sicher überrascht eine moderne und relativ aktive Stadt vorzufinden. Vom Roten Berg mitten im Stadtzentrum von Urumqi reicht der Blick über die Stadt bis zum Schneeberg Bogda, mit 5.445 m der höchste Berg im Ost-Tienshan und Schutzpatron der Stadt. Urumqi ist somit auch die am weitesten vom Meer entfernte Großstadt der Welt. Nach einer kurzen Ruhepause im Hotel, werden wir erste Besichtigungen der belebten Altstadt mit ihren großen Bazar-Vierteln und des Hongshan Parks wagen. -/-/-

## 3. Tag: Urumqi - Fahrt entlang des Himmelssees nach Turfan

Nach unserem Frühstück führt uns unser Weg zunächst hoch hinauf zum Himmelssee. In einer Höhe von 2.000 m liegt dieser kristallklare See am Fuß des mächtigen Bodga-Shan. Wir genießen das herrliche Panorama, bevor wir weiter fahren durch das Tienshan-Tal Baiyanggou nach Turfan, einem wichtigen Handelszentrum auf der Nordroute der Seidenstraße. Die fruchtbare Oase liegt rund 150 m unter dem Meeresspiegel und ist somit die tiefstgelegene Stelle Chinas und nach dem Toten Meer die zweit tiefste auf der Welt. Dank des vielen Sonnenscheins, dem Schmelzwasser des Bodga-Shan (5.445 m) und dem ausgeklügelten unterirdischen Bewässerungssystem „Karez“, das schon seit über 2.000 Jahren fantastisch funktioniert, ist sie bis heute ein Inbegriff für eine fruchtbare Oase und bekannt für ihren Weinanbau. Gelbe Lehmhäuser mit Weinlauben, Trockenräumen für Trauben sowie Moscheen prägen trotz Zweckbauten im Stadtzentrum noch immer das Bild der Oase. F/-/- (192 km, ca. 4 Std.)

## 4. Tag: Turfan – Ausflug in die Gobi-Ausläufer & Besichtigungen

Ein Ausflug bringt wir in die Ausläufer der Wüste Gobi zu den berühmten flammenden Bergen von Huayan Shan, deren mittägliche Erscheinung zu Recht mit vielfarbigen Feuerzungen verglichen wird. Wir besuchen die Tausend-Buddha-Grotten „Beziklik“ und die Ruinenstadt Gaochang. Sie wurde vor über 2.000 Jahren als chinesische Garnisonsstadt gegründet und hat zuletzt als Hauptstadt des Uigurenreiches gedient, bis sie im mongolischen Sturm im 13. Jh. niedergebrannt wurde. Ein Bummel über den großen Basar bringt uns das pulsierende Alltagsleben in der Oase nahe. Daneben besuchen wir das uralte Bewässerungssystem Karez in einem Weintraubengarten. F/-/-

## 5. Tag: Turfan – Besichtigungen & Nachtzug nach Kucha

Am Vormittag besuchen wir das alte Emin-Minarett der Sulaiman-Moschee, eines der schönsten Minarette in ganz Zentralasien und heute ein Wahrzeichen von Turfan. Anschliessend unternehmen wir einen Ausflug zur Ruinenstadt Jiaohe, die auf einer Insel zwischen zwei Flüssen liegt. Gegründet im 2. Jh. v. Chr., war der Ort über 1.500 Jahre lang ein kulturelles und politisches Zentrum der Region. Trotz starker Zerstörung ist die Anlage auch heute noch beeindruckend. Gegen spätem Nachmittag fahren wir zum Bahnhof und mit dem Zug geht es im Schlafwagen weiter nach Kucha. F/-/-

## 6. Tag: Ankunft in Kucha & Besichtigungen

Wenn es die Zeit erlaubt, fahren wir nach der Ankunft am Nachmittag zum Fuße des Tienshan und besichtigen eine der zahlreichen Ruinenstätten der Umgebung – die Ruinestätte Subashi

eingebettet in einer beeindruckenden Flusslandschaft. F/-/-

### 7. Tag: Kucha – Kizil – Aksu

Zuerst besichtigen wir den höchsten Feuersignalturm entlang der Seidenstraße und fahren dann weiter durch eine wilde Schlucht mit bizarren Felsformationen zu den Tausend-Buddha-Höhlen von Kizil in einem anderen grandiosen Flusstal. Die Grotten sind in einen ca. 1 km langen Steilhang entlang des Muzati-Flusstales gehauen. Die ersten der ehemals über 200 Grotten entstanden schon im 3. Jh. und gehören damit zu den äl-testen buddhistischen Höhlentempeln Chinas. Besonders interessant ist die Mischung von hellenistischer, indischer und chinesischer Kunst der wunderschönen Wandmalereien. Danach fahren wir nach Aksu. Die Fahrt geht durch unwirtliche Mondlandschaften, Wüsten und Wüstenwälder. F/-/- (253 km, ca. 5-6 Std.)

### 8. Tag: Aksu – Fahrt entlang der Taklamakan Wüste nach Kashgar

Eine Tagesfahrt auf der Nordroute der Seidenstraße bringt uns nach Kashgar, der „Drehscheibe“ der alten Handelsrouten der Seidenstraße. Der Weg wird begleitet von den unglaublich farbenprächtigen Bergen des Tienshan auf der rechten und der endlosen Wüste auf der linken Seite. Die Strecke gehört zu den entlegensten Regionen Chinas, wo wir das ursprüngliche Leben der Menschen kennen lernen und einen Eindruck gewinnen, wie mühsam die Wege der Kaufleute und Pilger waren, die in früheren Zeiten Tausende von Kilometern zu Fuß zurücklegen mussten und wie hart das Leben hier auch heute noch ist. Wir fahren diese Strecke bequem mit dem Zug. Nach Ankunft in Kashgar steht uns der Nachmittag zur freien Verfügung. F/-/- (464 km, ca. 9-10 Std.)

### 9. Tag: Kashgar - Tagesausflug zum Karakul-See

Heute geht es in einem Tagesausflug auf dem legendären Karakorum Highway bis zum 3.600 m hoch gelegenen Karakul-See. Am Fuße des 7.546 m hohen Mustagh Ata, dem „Vater aller Eisberge“, bieten sich uns hier einmalige Naturerlebnisse. Die gewaltige Landschaft wird uns begeistern! F/-/-

### 10. Tag: Besichtigungen in Kashgar

In Kashgar erwartet uns eine spannende Stadtbesichtigung mit einem Besuch des legendären Sonntagsmarktes und der mittelalterlich anmutenden Handwerkerstraße sowie der Altstadt. Auch die Id-Kah Moschee, das größte islamische Gotteshaus in China, und das Abak Hodscha Mausoleum mit dem „Grab der duftenden Konkubine“ stehen auf dem Programm. F/-/-

### 11. Tag: Kashgar – Fahrt nach Sari Tash /Kirgisistan

Heute verlassen wir das Reich der Mitte und fahren durch eine wilde Landschaft zwischen Tienshan- und Pamir-Gebirge über den Irkeshtam-Pass nach Kirgisistan. Diese Grenze war bis vor einigen Jahren Sperrgebiet und ist erst im Jahr 2002 für den privaten Personenverkehr geöffnet worden. Unsere Ankunft in Sari Tash erfolgt im Laufe des späten Nachmittags, wo wir in sehr einfachen Privat-Quartieren sog. „Homestays“ oder Jurtencamps übernachten. F/-/- (100 km, ca. 3 Std.)

### 12. Tag: Sari Tash – Fahrt nach Osh – Besichtigungen

Von Sari Tash geht es weiter nach Osh, einer der ältesten Städte Zentralasiens mit einer 3.000-jährigen Ge-schichte. Nach der Ankunft gegen Mittag besichtigen wir die Stadt mit dem großen Basar. Wir sehen den Ba-ra-Kukh, der unter dem Namen „Suleiman-Berg“ zu einer berühmten Pilgerstätte für Muslime geworden ist. Zu seinen Füßen liegt der Prophet Suleiman, in Europa besser bekannt als König Salomon, begraben. Weitere Programmpunkte sind die Moschee und das Mausoleum von Rabat Abdullah Khan und das Haus von Ba-bur. F/-/- (180 km, ca. 4 Std.)

**13. Tag: Osh – Andijan/Fergana-Tal**

Am Morgen überqueren wir die Grenze nach Usbekistan und fahren weiter nach Andijan, wo wir einen der in-teressantesten Märkte – berühmt für seine Kopfbedeckungen – besuchen. Auch die Geburtsstätte Mohammed Baburs werden wir sehen. Dieser war der Nachfahre und Thronfolger Tamerlans, des legendärsten und wohl grausamsten aller Herrscher dieser Region, der hier eher unter dem Namen Timur Lenk bekannt ist. F/-/- (115 km, ca. 3 Std.)

**14. Tag: Besichtigungen im Fergana - Tal**

Heute erkunden wir das Fergana-Tal. Auf dem Programm steht der Besuch der Ruinen von Kuva, in Margilan werden wir in einem Familienbetrieb etwas über traditionelle Seidenherstellung erfahren und in Rishtan das Keramikerhandwerk erkundschaften. F/-/-

**15. Tag: Fergana-Tal – Taschkent**

Mit einem Zwischenstopp in Kokand geht es weiter nach Taschkent. Kokand war im 18. und 19. Jh. Sitz eines der bedeutenden Fürstentümer und galt nach Buchara als das zweit wichtigste religiöse Zentrum Zentralasiens. Allein 35 Medressen (islamisch-theologische Hochschulen) und hunderte Moscheen sind damals in der Stadt gezählt worden. Eine der größten Moscheen ist die Juma Masjid. Hier können bis zu 10.000 Männer Ihre Gebete verrichten. Der Palast des berühmten Khans Khudoyar steht natürlich auch auf dem Besichtigungsprogramm. F/-/- (340 km, ca. 6 Std.)

**16. Tag: Individueller Rückflug nach Deutschland**

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Ankunft am selben Tag. F/-/-

**Usbekistan ist Ihnen zu kurz gekommen? Wir bieten diese Reise auch noch mit einer einwöchigen Verlängerung zu den Highlights in Uzbekistan an - hier geht's zur Reise "Entlang alter Karawanenrouten".**

Hier finden Sie eine Übersicht zu allen weiteren Seidenstraße Reisen.

# LEISTUNGEN

- alle Fahrten im privaten Fahrzeug
- Zugfahrten
- 12 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- 1 ÜN im Nachtzug (Softsleeper)
- 1 ÜN in Homestay (Mehrbett)
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. deutschsprachige Reiseleitung in Usbekistan
- örtl. englischsprachige Reiseleitung in China und Kirgisistan
- Mahlzeiten: 13x F
- AuD-Infomaterial

# ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag (415 €)
  Kein Einzelzimmer im Gästehaus, Jurtencamp und Homestay möglich
- Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (95 €)

# NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag: 415,- €
- Internationale Flüge (auf Anfrage bei uns buchbar)
- Visa-Gebühr China, z. Zt. 125,- €
- alle nicht genannten Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Rail & Fly Ticket 95,- €

# TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

# ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach China entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3189 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **75 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

# ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

# WEITERE INFOS

**Programmhinweise**

- Anforderungen: Intensive Kultur- und Erlebnisreise mit Expeditions-Charakter; anstrengende Überlandfahrten auf teils schlechten Strassen/Pisten; Sie sollten etwas Abenteuergeist mitbringen, Geduld und Gelassenheit sind für die Grenzformalitäten erforderlich! Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.
- Die Einreise nach Usbekistan ist aktuell für Deutsche, Österreicher, Schweizer und Franzosen bei Aufenthalten bis 30 Tage visumfrei möglich (Reisepass muss noch mind. 6 Monate über die Einreise hinaus gültig sein).

**Privatreisen & Verlängerungsmöglichkeiten**

Neben den oben angegebenen festen Gruppenreiseterminen bieten wir diese Reise auch ab 2 Teilnehmern zum individuellen Wunschtermin an; gerne stellen wir Ihnen auch Ihre Wunschreise mit einem geänderten Reiseverlauf zusammen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.